



### VERFAHREN

Die National League hat gegen Luganos Landon Wilson ein ordentliches Verfahren eröffnet. **17**



### VERZICHT

Der EHC Vaduz-Schellenberg verzichtet auch heuer auf den Meisterschaftsbetrieb in der 4. Liga. **18**



### ERFOLG

Die Schweizerin Martina Hingis ist mit einem Sieg gegen Sun Tiantian ins WTA-Turnier in Peking gestartet. **18**



### AUFTAKT

Liechtensteins Tischtennis-Mannschaften sind durchweg positiv in die neue Saison gestartet. **20**

## NEWSMIX

### Nordiren nach Flugzeug-Schlägerei bestraft

**FUSSBALL** – Die beiden nordirischen Internationalen Keith Gillespie und George McCartney müssen nach einer Schlägerei im Flugzeug eine hohe Busse zahlen. Auf dem Rückflug nach der 1:2-Niederlage in der EM-Qualifikation in Island waren die beiden vor den Augen der anderen Passagiere aufeinander losgegangen. Nach Medien-Angaben liegen die Bussen zwischen 75 000 und 150 000 Euro pro Spieler. (si)

### Usamow kauft Arsenal-Anteile

**FUSSBALL** – Der russische Milliardär Alisher Usamow hat wieder Aktien von Arsenal gekauft und ist nun zweitgrösster Anteilseigner. Der Unternehmer sicherte sich für einen unbekanntem Preis weitere sieben Prozent an den «Gunners», nachdem er im vergangenen August für ein 14-Prozent-Paket des ehemaligen Arsenal-Vizepräsidenten David Dein 111 Millionen Euro bezahlt hatte. (si)

### Verfahren gegen Landon Wilson

**EISHOCKEY** – Die National League hat gegen Luganos Amerikaner Landon Wilson ein ordentliches Verfahren eröffnet. Der Einzelrichter will prüfen, ob der 32-jährige Stürmer am Samstag im Tessiner Derby gegen Ambrì-Piotta (2:1) mit seinem Check gegen den Kopf von Benoit Pont gegen die sogenannte IIHF-Regel 540 verstossen hat. (si)

### Anti-Doping-Kontrollen verstärkt

**RAD** – Der Radweltverband UCI hat verstärkte Doping-Kontrollen für die am 26. September beginnenden Weltmeisterschaften in Stuttgart angekündigt. Nach jedem Wettbewerb sollen Urin-Kontrollen bei acht Fahrern oder Fahrerinnen vorgenommen werden. (si)

### Toptorhüter Burke hört auf

**EISHOCKEY** – Der kanadische Toptorhüter Sean Burke (40) ist zurückgetreten. Burke kann auf eine fast 20-jährige NHL-Karriere zurückblicken. Er brachte es auf 820 NHL-Spiele in insgesamt neun Teams. (si)

## REKORDBRECHER

### Zuschauermassen dank Open Air



**EISHOCKEY** – Die Buffalo Sabres und die Pittsburgh Penguins werden sich am 1. Januar 2008 im Ralph Wilson Stadion in Buffalo unter freiem Himmel gegenüberstehen. Die National Hockey League offiziellisierte damit eine entsprechende Meldung der letzten Woche. Das Ralph Wilson Stadion ist die Heimarena des ortsansässigen NFL-Teams, der Buffalo Bills. Das bislang einzige NHL-Open-Air-Spiel war am 22. November 2003 ausgetragen worden, als 57 167 Zuschauer vor Ort den 4:3-Sieg der Montreal Canadiens bei den Edmonton Oilers miterlebten. Das Ralph Wilson Stadion bietet über 70 000 Zuschauern Platz. (id)

# «Hat mich hart getroffen»

FL-Nationaltorhüter Peter Jehle ist bei Boavista Porto nur die Nummer zwei

**PORTO** – In der liechtensteinischen Nationalmannschaft ist er die unangefochtene Nummer eins, bei seinem portugiesischen Verein Boavista Porto muss Peter Jehle hingegen mit der Ersatzbank Vorlieb nehmen. Trotz starker Vorbereitung des FL-Keeper fiel die Wahl von Coach Jaime Pacheco auf Carlos Alberto. Sollte sich daran bis zur Winterpause nichts geändert haben, will Jehle «nach einer Alternative Ausschau halten».

• Oliver Beck

Lange lebte Peter Jehles Hoffnung, die neue Spielzeit als Stammtorhüter in Angriff zu nehmen: «In den letzten Partien der vergangenen Saison war ich zum Einsatz gekommen und hatte gut gespielt. Ich dachte mir, dass ich von daher noch einen kleinen Bonus habe. Nun absolvierte ich auch eine wirklich gute Vorbereitung und hatte eigentlich das Gefühl, dass ich mich dabei etwas besser als mein Konkurrent

«Wenn sich für mich nichts ändert, muss ich mich im Winter nach einer besseren Alternative umschauen.»



Peter Jehle.

präsentieren konnte und die Nummer eins verdienen würde.» Trainer Jaime Pacheco war offenbar zu einer anderen Einsicht gelangt. Der Portugiese teilte Jehle eine Stunde vor dem ersten Saisonspiel gegen Leiria ohne nähere Begründung mit, dass er mit Neuzugang Carlos Alberto zwischen den Pfosten plane. «Ehrlich gesagt: Das hat mich



Derzeit darf Peter Jehle nur in der Nationalmannschaft mit dem Trikot der Nummer eins nach dem Ball hechten.

hart getroffen», gibt der Liechtensteiner zu. «Mit dieser Situation hatte ich enorm zu kämpfen. Das kostete viel Energie.»

Da kam das EM-Qualifikationsspiel gegen Dänemark vor einer Woche für Peter Jehle wie gerufen. Im Zusammensein mit seinen LFV-Teamkollegen konnte der Schaaner wieder Kraft und Zuversicht schöpfen: «Die Zeit mit der Nationalmannschaft machte den Kopf wieder frei.» Jetzt, so Jehle, habe er das Ganze mehr oder weniger verdaut. Im Kampf um den Platz zwischen den Pfosten will der Liechtensteiner nun zurückschlagen: «Kurzfristig ist das zwar schwer, aber ich will mir die Nummer eins

zurückholen. Ich muss dem Trainer täglich zeigen, dass ich spielen will.» Vielleicht, ergänzt der 25-Jährige, werde er auch das Gespräch mit diesem suchen. «Vor der Länderspielpause fühlte ich mich dafür einfach noch nicht ausgeglichen genug.»

### Wechsel im Winter möglich

Sollte ihm die Rückkehr ins Boavista-Tor bis zur Winterpause verwehrt bleiben, wird der Liechtensteiner eine andere Lösung, sprich: einen Vereinswechsel, anstreben. «Meine Geduld», stellt Jehle klar, «ist auf ein Minimum gesunken. Wenn sich für mich nichts ändert, werde ich im Winter Augen und

Ohren offenhalten und mich nach einer besseren Alternative umschauen.» In welche Gefilde ihn eine allfällige Reise führen würde, ist für den sympathischen Ballfänger sekundär: «Oberste Priorität hat für mich, dass ich spielen kann. Natürlich möchte ich das auf möglichst hohem Niveau tun, aber wenn Perspektive und Ziele des Clubs stimmen und eine vernünftige Basis vorhanden ist, kann ich mir auch ein Engagement bei einem Verein, der in der zweithöchsten Spielklasse eines Landes spielt, vorstellen.» Viel lieber als bei einem neuen Club anzuheuern, wäre es Peter Jehle freilich, wenn er sich in Porto doch noch durchsetzen könnte.

## Silberpfeile geben klein bei

McLaren-Mercedes zieht Einspruch zurück

**LONDON** – Das Formel-1-Team McLaren-Mercedes hat seinen Einspruch gegen das Urteil wegen der «Boxen-Blockade» beim Grand Prix in Budapest zurückgezogen. Die Berufungsverhandlung war für heute (Mittwoch) angesetzt.

Den Silberpfeilen waren Anfang August die 15 gewonnenen Konstrukteurs-Punkte beim GP von Ungarn aberkannt worden, nachdem Weltmeister Fernando Alonso seinen Teamkollegen Lewis Hamilton in der Qualifikation ausgebremsst hatte. Das Rennen gewann WM-Leader Hamilton, Alonso kam auf Rang 4.

McLaren-Mercedes ist von der Konstrukteurs-Wertung in dieser Saison ohnehin ausgeschlossen. Dem britisch-deutschen Rennstall



McLaren-Mercedes nimmt ausserhalb der Rennstrecke Gas zurück.

wurden letzte Woche vom FIA-Weltrat wegen der Spionage-Affäre alle Punkte aberkannt. Ob McLaren-Mercedes gegen dieses Urteil in Berufung geht, ist noch nicht ent-

schieden. Der Rückzug des Einspruchs gegen das Ungarn-Urteil kann als Indiz gewertet werden, dass das Team auf weitere Schritte verzichtet. (si)

## FORMEL 1

### Kalender 2008 steht

Der Automobil-Weltverband (FIA) hat im Formel-1-Kalender 2008 einen Doppeltausch vorgenommen. Neu findet das Rennen in Spa (Be/7. September) vor demjenigen in Monza (It/14. September) statt. Getauscht wurden auch die Termine der Rennen in Japan und China. So gastiert der Formel-1-Zirkus zuerst in Fuji (12. Oktober) und eine Woche später in Schanghai. (si)

#### Formel-1-Kalender 2008

- 16. März: GP Australien in Melbourne
- 23. März: GP Malaysia in Kuala Lumpur
- 6. April: GP Bahrain in Manama
- 27. April: GP Spanien in Montmeló
- 11. Mai: GP Türkei in Istanbul
- 25. Mai: GP Monaco in Monte Carlo
- 8. Juni: GP Kanada in Montreal
- 22. Juni: GP Frankreich in Magny-Cours
- 6. Juli: GP Grossbritannien in Silverstone
- 20. Juli: GP Deutschland in Hockenheim
- 3. August: GP Ungarn in Budapest
- 24. August: GP Europa in Valencia
- 7. September: GP Belgien in Spa
- 14. September: GP Italien in Monza
- 28. September: GP Singapur in Singapur
- 12. Oktober: GP Japan in Fuji